

Newsletter 2017/07



Tübingen, den 1.7.2017

Sehr geehrte Teilnehmende in der Selbsthilfe und Interessierte,

„Wo bleibt der Mensch“ - unter diesem Motto stand in diesem Jahr die Tagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen e.V. (DAGSHG e.V.) in Konstanz. Etwa 150 Mitarbeiter/innen aus Selbsthilfekontaktstellen und Selbsthilfegruppen kamen aus den verschiedenen Bundesländern zusammen. In den Vorträgen und Diskussionsrunden widmeten wir uns der Frage, wie Selbsthilfe sich als selbstbestimmte gegenseitig sorgende Gemeinschaft treu bleibt, wenn die gesellschaftlichen Anforderungen an Leistung und Qualität steigen. Wir waren uns darin einig, dass Selbsthilfegruppen nicht als preiswerte Dienstleister genutzt werden und Fachberatungen ersetzen dürfen.

Mich hat die Tagung darin ermutigt, den kritischen Geist der anfänglichen Selbsthilfebewegung wieder mehr zu pflegen nach einem chinesischen Sprichwort: Willst Du etwas wissen, so frage einen Erfahrenen, keinen Gelehrten.

Wenn Sie mehr über die Tagung lesen möchten, dann klicken Sie auf den [Zeitungsartikel](#)

Mit freundlichen Grüßen
Barbara Herzog

Neue Gruppen

- Trennung - zweite Gruppe in Tübingen
- Junge Menschen mit Depressionen
- Fibromyalgie Rottenburg
- ADHS Neckar-Alb (Gruppe für Angehörige und Betroffene)
- Gruppe zur Methode des Kontrollierten Trinkens
- Zöliakie - Angehörigengruppe

Einzelanfragen

- Eltern, deren Kinder den Kontakt abgebrochen haben
- Eltern, deren Kinder in einer Institution missbraucht wurden
- Angehörige von Messies
- Mobbing
- Angehörige von Depressionserkrankten
- Borderline

Informationen - an Sie weitergeleitet

Patiententag: Borreliose und Fibromyalgie

Samstag, 2. Juli 2017; 10.00 - 17.00 Uhr; Eintritt frei

Schwabenlandhalle, Tainer Straße 7, 70734 Fellbach

Patienten-Aufklärungstag mit Fach-Vorträgen: Borreliose und Fehldiagnosen wie Fibromyalgie und MS, Labordiagnostik, Neuroborreliose, Zähne und Kiefer.

Das genaue Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der [Anlage 1](#)

Trialog Kirchheim: „Borderline Störung“

Mittwoch, 12. Juli 2017; Beginn 19.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Linde, Alleinstr. 90, 73230 Kirchheim unter Teck

Im „Trialog“ kommen Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige, im psychiatrischen Bereich Tätige und Interessierte zusammen, um der Perspektive des „Anderen“ Raum zu geben. Mehr Informationen finden Sie in der [Anlage 2](#)

Trialog Tübingen: „Zwangsmaßnahmen und das Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz“

Dienstag, 25. Juli 2017; 18.00 - 20.00 Uhr

Begegnungsstätte „HIRSCH“; Hirschgasse 9; Tübingen

Im „Trialog“ kommen Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige, im psychiatrischen Bereich Tätige und Interessierte zusammen, um der Perspektive des „Anderen“ Raum zu geben. Mehr zu der Tübinger Veranstaltungsreihe unter

www.sozialforum-tuebingen.de/dokumente/upload/Anlage_3_Trialog.pdf

Kostenlose Rechtsberatung für sozial bedürftige Bürger_innen

jeden Donnerstag; Amtsgerichtsgebäude Doblerstr. 14, Tübingen; Raum U 132

14.00 bis 16.00 Uhr; eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich

Kostenfreie Beratung durch eine/n Rechtsanwältin/-anwalt für sozial bedürftige Bürger_innen, die Hilfe bei der Wahrnehmung von Rechten außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens benötigen. Für mehr Details siehe [Anlage 3](#)

Neues Kartenspiel für Selbsthilfegruppen zum Ausleihen

„Wie geht’s? Wie steht’s?“ wurde für die Arbeit in der Gruppe konzipiert. Die drei Kategorien „ICH in der Gruppe“, „WIR als Gruppe“ und „Die Gruppe und ihr UMFELD“ liefern interessante Impulse für das Miteinander. Wer neugierig

geworden ist, kann sich eines von drei Exemplaren bei der Kontaktstelle für Selbsthilfe ausleihen.

Weitere Informationen rund um das Thema Selbsthilfe

... finden Sie auch im aktuellen Newsletter der NAKOS unter

<http://www.nakos.de/data/Online-Publikationen/2015/NAKOS-Newsletter-07.pdf>

Impressum

SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V.

Kontaktstelle für Selbsthilfe

Europaplatz 3

72072 Tübingen

<http://www.sozialforum-tuebingen.de/>

<https://www.facebook.com/SozialforumTuebingeneV>

Montag, Dienstag: 9 bis 12 Uhr

Donnerstag: 17 bis 19 Uhr

Barbara Herzog

Telefon: (0 70 71) 3 83 63

E-Mail: herzog@sozialforum-tuebingen.de

Hinweis der Redaktion: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier zur Verfügung gestellten Informationen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann benachrichtigen Sie uns bitte.